

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1943

68 (9.3.1943)

Der Kämpfer... Die Kämpfer... Die Kämpfer...

Der Alemann

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Es geht heute nicht an, daß wir ein Leben abseits vom harten Geschehen unserer Zeit führen

Die kämpfende Front verlangt, daß jeder von uns in der täglichen Arbeit seine Pflicht tut

Kampf auf grundlosen Wegen

Die Ostfront in Bewegung - Planmäßige Frontverfälschung in der Mitte

Der Verrat an Europa

Dr. K. G. - Die längst zutage getretene Tatsache, daß England, das sich gerne als Beschützer der kleinen Nationen aufstellt...

Und interessiert in diesem Zusammenhang nun vor allem, was die letzten aus Grundabzug...

Wenn ihnen der "Times"-Artikel noch nicht genügen würde, so macht vielleicht ein Auszug...

Soweit die englischen Freilichtführerinnen, die nur auf neue Verfahren, wie weit schon die Bereitschaft...

In den frühen Nachmittagsstunden des 8. März flogen feindliche Bomber unter Jagdschutz...

Das Eichenlaub für Kapitänleutnant Vossen

DNB Berlin, 8. März.

Der Führer verlieh dem Kapitänleutnant Georg Vossen das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...

Während der Spanien-Kriege des Reichswehrministeriums...

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung K.S. Berlin, 8. März.

Im Süden der Ostfront und die über Charlow hinaus wird die Lage weitgehend durch den erfolglosen deutschen Gegenangriff bestimmt.

Im nördlichen und mittleren Abschnitt der Ostfront hält der Winterwetter noch an, doch sind seitens der deutschen Truppenführung...

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Südwestlich Charlow drachen unsere Panzerdivisionen...

Am Kampfplatz südlich von Drel zerrissen die Sowjets an einzelnen Abteilungen immer wieder von neuem...



Das erste Wehrerleuchtungs-lager der germanischen Jugend

verbunden sind. Wenn jedoch der Besitz eines Ortes an der Spitze einer Ausbuchtungs-unmäßig Kräfte erfordert...

Die Bewegungen der deutschen Truppen sowohl im Süden als auch im mittleren Abschnitt der Ostfront...

Am Kampfplatz südlich von Drel zerrissen die Sowjets an einzelnen Abteilungen immer wieder von neuem...

Im Mittelabschnitt führte der Feind zahlreiche Angriffe, um die Bewegungen der deutschen Truppen zu hören...

Die Abwehrschlacht südlich des Flusses lief auch schon in unermüdlicher Härte an. Erst nach Mittelnacht...

An der nordwestlichen Front zur Schlacht von örtlicher Bedeutung. Jagdfliegerverbände waren in zahlreichen Luftkämpfen erfolgreich...

Bei einem Angriff deutscher Sturzkampfflugzeuge gegen das Golemsgebiet von Tripolis wurden zwei Schiffe in Brand genommen.

Schwere deutsche Kampfpläne bei den Kämpfen bei Tage die Stadt Galtburne an der Südküste Englands...

Angriffe der feindlichen Luftwaffe gegen das Reichsgebiet und die besetzten Westgebiete...

Nege Fliegererleuchtung in Tunesien Rom, 8. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag gibt u. a. bekannt...

Zum Tag der Machtübernahme im Gau Baden

Der 9. März vor zehn Jahren

Deute vor zehn Jahren wurde Robert Wagner, der Führer der badischen Nationalsozialisten...



Gauleiter und Reichsstaatsrat Robert Wagner, der am 9. März 1933, heute vor zehn Jahren, vom Führer als Reichskommissar nach Baden berufen wurde.

Kampf um die Macht in unserem Gau vom Führer als Reichskommissar im Lande Baden eingesetzt.

Verufung unseres Gauleiters, als Beauftragter des Reiches im Schwarz-rot-Weiß-Verband...

Mitten in der entscheidenden Auseinandersetzung unseres Volkes mit seinen erbitterten Feinden...

Wir würden der Geschichte unserer Bewegung einen schlechten Dienst erweisen, wenn wir gerade diese arbeitsamen Vertreter...

Gute Fortschritte bei Charlow Großer Abwehrerfolg im Raum von Drel - Entschewa geräumt

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Südwestlich Charlow drachen unsere Panzerdivisionen...

Am Kampfplatz südlich von Drel zerrissen die Sowjets an einzelnen Abteilungen immer wieder von neuem...

Im Mittelabschnitt führte der Feind zahlreiche Angriffe, um die Bewegungen der deutschen Truppen zu hören...

Die Abwehrschlacht südlich des Flusses lief auch schon in unermüdlicher Härte an. Erst nach Mittelnacht...

An der nordwestlichen Front zur Schlacht von örtlicher Bedeutung. Jagdfliegerverbände waren in zahlreichen Luftkämpfen erfolgreich...

Bei einem Angriff deutscher Sturzkampfflugzeuge gegen das Golemsgebiet von Tripolis wurden zwei Schiffe in Brand genommen.

Schwere deutsche Kampfpläne bei den Kämpfen bei Tage die Stadt Galtburne an der Südküste Englands...

Im Osten kämpft die deutsche Nation um ihr Alles!

Dr. Josef Goebbels

halten und die geeignet waren, auf die Dauer die nationale Widerstandskraft unseres Volkes...

Wir sind zehn Jahre lang durch eine harte Schule gegangen, und wenn wir

Churchills Bombenkrieg ein Bumerang

London muß wirksame deutsche Aktionen gegen militärische Ziele in England's Räfte bekämpfen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

London, 8. März.
Der Sonntagsgangriff deutscher Luftstreitkräfte auf London und der Nachtangriff auf Southampton — in beiden Fällen wirksame Schläge gegen einander militärische Ziele — haben trotz der englischen Propagandaschlagung, die sonst in solchen Fällen einfließen pflegt, diesmal ein ziemlich kräftiges Echo erweckt. Die englischen Berichte geben zu erkennen, daß beide Unternehmungen sehr schön durchgeführt waren und die Wirkung entsprechend groß war. Der Nachtangriff, den London hatte, sollte nach einem ersten englischen Bericht nur von einem einzelnen deutschen Flugzeug herbeigeführt worden sein, das sich im Zusammenstoß mit den Alarmen gegen die Londoner Umgebung, aber von der Pfalz sofort vertrieben worden sein sollte. Ein zweiter Bericht spricht immerhin bereits von einer Anzahl englischer Flugzeuge. Die amerikanische United Press verkündet in einer Meldung aus London, die Bewohner von London seien von gewaltigen Luftfeuer getroffen worden; während der Amerikaner habe man deutlich das Geräusch von den Wörtern angreifender Flugzeuge vernommen können, die über den Bereich Londons hinweg donnerten. Zu dem eigentlichen inneren Gebiet der Hauptstadt seien nur einzelne Flugzeuge gedrungen, aber in der Umgebung seien Brand- und Sprengbomben abgeworfen und hierbei Schäden bewirkt worden.

Diese und andere Aktionen der letzten Zeit haben die Engländer umfast daran erinnert, daß sie immerhin nicht allein und ungeschützt existieren. Die Luftschiffe, die in der Nacht über London hinwegzogen, sind nicht nur militärische Ziele, sondern auch Wohngebiete. Die amerikanische United Press verkündet in einer Meldung aus London, die Bewohner von London seien von gewaltigen Luftfeuer getroffen worden; während der Amerikaner habe man deutlich das Geräusch von den Wörtern angreifender Flugzeuge vernommen können, die über den Bereich Londons hinweg donnerten. Zu dem eigentlichen inneren Gebiet der Hauptstadt seien nur einzelne Flugzeuge gedrungen, aber in der Umgebung seien Brand- und Sprengbomben abgeworfen und hierbei Schäden bewirkt worden.

Das Weiße Haus und das Rote

Dr. D. Gean zwei Kolosse hat sich Europa, und nicht nur Europa, in weichen. Der Weiße von ihnen, die Vereinigten Staaten, sucht den Krieg dazu auszunutzen, durch Raub, 'Bücherei', Raub und nur nicht Eroberung von Stützpunkten über den ganzen Erdball hin die erlösbare Welt herrschaft jetzt schon fassungen zu betreiben. Er tut es auf Kosten heutiger und ehemaliger, bereits geplanter Bundesgenossen, aber auch neutraler Länder und wichtiger 'demokratischer' oder 'hülflos' abhängiger Staaten. Daß er dabei vor dem britischen Empire nicht halt macht, keine Hilfe nicht gleichsam als 'Angriff' benutzt, wie einmal das römische Mittelalter die Nationen des Ostens: das alles ist längst zur Weltanschauung aller Völker geworden, und sogar in Amerika selbst wird es kaum mehr geleugnet. Aber eines tritt nun erst mit ganzer Deutlichkeit hervor: Die U.S.A. sind nicht die einzigen am Welt. Sie haben auf einen rühmlichen, aber veränderten, in der Weltanschauung seiner Ausbreitungslust aber ihnen selbst nachher unheimlichen Selbstwert.

Diese Weltanschauung ist natürlich nicht etwa die Briten. Ihr Weltreich kommt von Kolonisation aus gesehen, schon längst nur noch als Gegenstand, nicht als Teilnehmer amerikanischer 'Stützpunkt' Welt in Frage. London hat sich damit abgefunden, daß in Afrika ein Erbschaftsgebiet existiert, daß ganze Erdteile seines Empires verfallen sind und daß es ohne jede Aussicht, an der ererbten Beute beteiligt zu sein, schon bald sein müßte, nicht selbst zur Beute zu werden. Denn dafür gibt es im Falle der 'Amerikaner' nicht einen Anwärter, sondern zwei. Der zweite ist die Sowjetunion. Dem Weißen Haus im Westen entspricht im Osten das Rot: der Kramel.

Kardinal Hinsley betet täglich für die Sowjets

Stockholm, 8. März.

Der Bolschewikenfreund Kardinal Hinsley hat einen neuen Briefbrief veröffentlicht, der den Satz enthält: 'Wir beten jeden Tag für die Sowjets'. Hinsley reist sich damit einmal mehr 'wühlig' in die Reihe der englischen Friedensrufen ein, die ihr höchstes Ziel in der Ausbreitung der bolschewistischen Welt sehen. Nur wenige Tage sind vergangen, da agitierte der Erzbischof von York für eine Ausdehnung der sowjetischen Politik in der Nordsee, während der Erzbischof von Canterbury die bolschewistische Armee in seinen Gebieten verherrlichte. Es gibt wirklich 'würdige' Kirchenmänner im protestantischen England.

Ämet Änän als türkischer Staatspräsident bestätigt

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Das neue türkische Parlament ist am Montagmorgen im Beisein des diplomatischen Stabes in feierlicher Form zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Nach der Erledigung der Abgeordneten erfolgten die Wahlen des Parlamentspräsidenten und seiner Stellvertreter. Anschließend wählte die nunmehr arbeitssfähige große Nationalversammlung verfassungsmäßig die Reue als Präsidenten, dessen Amtszeit ebenfalls mit der des alten Parlaments abgelaufen war; die Bestätigung des Staatspräsidenten Ämet Änän in seinem Amt erfolgte für die nächsten drei Jahre der verfassungsmäßigen Legislaturperiode. Anschließend an seine Wiederwahl legte der Staatspräsident feierlich den Eid auf die Verfassung ab, womit die eröffnende Sitzung des neuen Parlaments geschlossen wurde.

Weiterhin Demonstrationen in zahlreichen indischen Städten

Bangalor, 8. März.

Der freie indische Handwerker in Schonen meidet, daß am Sonntag wieder in indischen Städten Demonstrationen stattfanden. In Bombay kam es zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und indischen Nationalisten. Die Indianer beschließen, die indische Nationalflagge zu hissen. In Pune bezog sich eine große Menschenmenge in dem Sinne, in dem sich Gandhi jetzt inhaft befindet. Die Polizei verbot die Menge mit dem Bann. Es wurden dabei mehrere Indianer verletzt. Bei Zusammenstößen zwischen indischen Nationalisten und der Polizei in Ahmedabad lebten sich die Indianer zur Wehr, und es gab auf beiden Seiten Verwundete. In Allahabad machte die Polizei von der Schusswaffe Gebrauch.

Roosevelt berät geheim Arbeitsnote in USA - Herausforderung des Einberufungsalters?

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Einige der engsten Mitarbeiter Roosevelts hätten, so wird aus Washington berichtet, in den letzten Tagen mehrere Geheimnotizen zu lesen abgelesen, um das für die USA immer dringender werdende Problem des Arbeitsalters zu besprechen. Als Teilnehmer an diesen Besprechungen, so führt der englische Nachrichtenbericht, würden der persönliche Stabschef Roosevelts, Admiral Leahy, Harry Hopkins, James Burnes, Bernard Baruch und der Vorsitzende der Reden Roosevelts, der Richter Felix Frankfurter, genannt. Der Bericht zählt den Leiter des Amtes für Arbeitsdienst, Mr. Rutt, dem bekanntlich am 28. Dezember vergangenen Jahres historische Vorkommnisse über alle Faktoren des Arbeitsalters abgefragt wurden, nicht auf. Eine Reihe von Anzeichen sprechen dafür, so führt der Bericht aus Washington fort, daß die militärische Einberufungsfrist von 18 Jahren auf 44 Jahre erhöht werden soll. Als eine der wichtigsten Fragen sei das Problem der Einberufung von Frauen und Männern zum obligatorischen Dienst in der Kriegswirtschaft beraten worden. Dieses Problem beschäftigt die amerikanischen Behörden bereits seit einiger Zeit. Der Leiter des Amtes für Arbeitsdienst, Mr. Rutt, schlägt vor, vorerst noch mit dem von ihm ausgearbeiteten Entwurf der Freiwilligkeit, das mit 'indirekten Bestrafungsmethoden' arbeitet, fortzuführen. Amerikanische Blätter glauben jedoch nicht, daß Mr. Rutt, dessen Stellung schon seit einigen Wochen als nicht mehr sehr sicher gilt, noch lange durchsetzen wird.

Neues kurz gemeldet

Der britische Generalstab hat in London einen Bericht über die deutsche 'Social' Bewegung veröffentlicht. Der Bericht enthält eine Reihe von Aussagen, die die deutsche Bevölkerung als 'unfähig' zu beschreiben. Der Bericht enthält eine Reihe von Aussagen, die die deutsche Bevölkerung als 'unfähig' zu beschreiben. Der Bericht enthält eine Reihe von Aussagen, die die deutsche Bevölkerung als 'unfähig' zu beschreiben.

Amerikaner unerwünscht

Bezeichnendes Geständnis einer USA-hörigen algerischen Zeitung

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Die allgemeine Unzufriedenheit, die das amerikanische Regime in Frankreich-Afrika auslöst, hat, so wird in der algerischen Zeitung 'Le Journal' zum Ausdruck gebracht. Die Zeitung gibt offen zu, daß die Amerikaner die Algerier in einem unheimlichen Maß in die Hand genommen haben. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt.

Frühling im grünen Herzen Madrids

Von dem Geheimnis des 'Retiro' und dem Glück der 'Rosas'

Von unserem Korrespondenten WERNER SCHULZ

Biffadon, Anfang März.

Ritten im Gänsezug von Madrid liegt der 'Retiro'. Gemeinlich heißt er, 'Retiro', was so viel bedeutet wie der Park der guten Zukunft. Für die Madrider ist er kurzweg der 'Retiro', das grüne Herz der Stadt, der Garten für alle, für die jungen Soldaten aus den baumlosen Teilen Spaniens, für die Rindermädchen und pensionierten Professoren, für die familienreichen Familienmitglieder und für die Mädchen, die um die Mittagszeit eine Arbeitssuche haben. Ihnen allein gehört er mit seinen Bänken und immergrünen Begegnungen, seinem See, dem gram oder blau oder violett wie die Himmel darüber, und seinen tausend verschwiegenen Ecken. Niemand aber ist wie der 'Retiro' zu Hause. Niemand hat seine Heimat man annehmen, er wäre nur um ihre willen geschaffen worden.

Die allgemeine Unzufriedenheit, die das amerikanische Regime in Frankreich-Afrika auslöst, hat, so wird in der algerischen Zeitung 'Le Journal' zum Ausdruck gebracht. Die Zeitung gibt offen zu, daß die Amerikaner die Algerier in einem unheimlichen Maß in die Hand genommen haben. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt.

Die allgemeine Unzufriedenheit, die das amerikanische Regime in Frankreich-Afrika auslöst, hat, so wird in der algerischen Zeitung 'Le Journal' zum Ausdruck gebracht. Die Zeitung gibt offen zu, daß die Amerikaner die Algerier in einem unheimlichen Maß in die Hand genommen haben. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt. Die Amerikaner sind unerwünscht, so wird in der Zeitung erklärt.

Neue Richtlinien zur Fremdenverkehrsleistung

Berlin, 8. März.

Die neuen vom Reichsreiseverkehrsverband bekanntgegebenen Richtlinien zur Leistung des Fremdenverkehrs im Krieges bestimmen, daß die dritte Reichsreiseverkehrsliste für den Eintrag der Reiseveranstalter bis zum 31. März 1943 befristet ist.

Gaupmann über 170 Luftflieg

Berlin, 8. März.

Über die tagesweisen Frontmann am 7. 3. fünf deutsche Jagdflieger feindliche Bombenverbände zum Bombenabwurf und verteidigten die Flieger in heftige Luftkämpfe. Dabei wurden neun Schiffe abgegriffen. Gaupmann über 170 Luftflieg. Oberfeldwebel Reinetz den 130. Luftflieg.

Wenn im März ein erster frühlingwärmender Wind von Süden her über das

früheren indischen Handwerker in Schonen meidet, daß am Sonntag wieder in indischen Städten Demonstrationen stattfanden.

Die allgemeine Unzufriedenheit, die das amerikanische Regime in Frankreich-Afrika auslöst, hat, so wird in der algerischen Zeitung 'Le Journal' zum Ausdruck gebracht.

Die neuen vom Reichsreiseverkehrsverband bekanntgegebenen Richtlinien zur Leistung des Fremdenverkehrs im Krieges bestimmen, daß die dritte Reichsreiseverkehrsliste für den Eintrag der Reiseveranstalter bis zum 31. März 1943 befristet ist.

Über die tagesweisen Frontmann am 7. 3. fünf deutsche Jagdflieger feindliche Bombenverbände zum Bombenabwurf und verteidigten die Flieger in heftige Luftkämpfe. Dabei wurden neun Schiffe abgegriffen.

